

Presseinformation 13/2013

Stuttgart, 2. Juli 2013

Kühles Wohnen auch an heißen Sommertagen

3 Tipps für nachhaltigen Hitzeschutz im Haus

**Wärmedämmsysteme reduzieren die Innentemperaturen.
Auch Rollos und richtiges Lüften helfen.**

Wird es im Sommer in der Wohnung zu heiß, bieten sich für Hausbesitzer drei Maßnahmen an, rät das Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Gegen Hitze schütze vor allem eine gute Wärmedämmung. „Eine Dämmung von Fassade und Dach reduziert den Wärmeeintrag von draußen und senkt die Innentemperatur um mehrere Grad“, sagt Petra Hegen von Zukunft Altbau. Im Winter mindere die Dämmung außerdem die Wärmeverluste und verringere die Heizkosten.

Weitere Mittel, die für kühlere Verhältnisse in den eigenen vier Wänden sorgen, sind tagsüber das Herunterlassen von Rollos und ausschließlich nächtliches Lüften. Eine Klimaanlage sei dagegen der falsche Weg, um der sommerlichen Hitze zu entgehen, so Hegen. Die Anlagen würden mit hohem energetischem Aufwand nicht die Ursache der hohen Temperaturen im Inneren beseitigen, sondern nur die Hitze herunterkühlen.

Schwitzt Du noch oder dämmst Du schon?

Auskunft zum sommerlichen Hitzeschutz von neutralen Bauexperten gibt es beim kostenfreien Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von älteren Wohnhäusern gibt es auch auf www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbaumodernisierung und über Fördermöglichkeiten. Das Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit:

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49/761/38 09 68-23, Fax +49/761/38 09 68-11,
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de



Ansprechpartnerin Zukunft Altbau:

Dipl.-Ing. Petra Hegen, Freie Architektin und Energieberaterin,
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49/711/489825-13, Fax +49/711/489825-20,
petra.hegen@zukunf-altbau.de, www.zukunf-altbau.de



Eine Dämmung von Dach und Fassade hilft im Winter Heizkosten zu sparen und hält im Sommer die Wohnung kühl.

Foto: Zukunft Altbau

Fotos zu energieeffizienten Altbauten, ein Faktenblatt für die Presse und weitere Informationen bekommen Sie bei:

Solar Consulting GmbH

